

Pressemitteilung

Nr. 56/2016 - 31. August 2016

Der Arbeitsmarkt im Monat August 2016

Agenturchefin: „Gute Vorzeichen für den Herbst“

- Arbeitslosigkeit im August leicht zurückgegangen
- Arbeitslosenquote im Agenturbezirk aktuell bei 7,1 Prozent
- Stellenbestand auf neuem Höchstwert



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	7,1 %
im Landkreis Nordsachsen:	8,1 %
im Landkreis Leipzig:	6,4 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Agenturbezirk Oschatz, August 2016

„Die Vorzeichen für die nächsten Monate am regionalen Arbeitsmarkt sind gut. Aufgrund der weiterhin hohen Arbeitskräftenachfrage der Unternehmen rechne ich in den kommenden Monaten wieder mit mehr Dynamik“, erklärte Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg. Zeitarbeit, Handel und Industrie hatten im zurückliegenden Monat vermehrt freie Stellen gemeldet und die Zahl der Beschäftigungsaufnahmen zog zuletzt wieder an.

Mit den Aktionstagen „**EinstellungSache**“ - **Jobs für Eltern** spricht das Jobcenter Nordsachsen aktuell junge Eltern an und wirbt für eine Rückkehr in den Arbeitsmarkt. „Wir setzen unmittelbar nach Schulbeginn gezielt den Fokus auf diese Personengruppe, weil wir hier Potenzial sehen. Nach unserem ersten Aktionstag in Delitzsch vergangene

Woche erhoffen wir uns bei der Fortsetzung am 1. September in Oschatz eine ähnlich gute Resonanz. Wir bieten Beratung zu Bewerbungsunterlagen, ein professionelles Fotoshooting, Förderung sowie persönliche Unterstützung bei Vorstellungsgesprächen an“, erklärt Mark Gäbelein, Leiter in der Geschäftsführungsebene des Jobcenter Nordsachsen.

Insgesamt waren im August 17.237 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 144 Personen bzw. 0,8 Prozent weniger als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.821 Personen bzw. 9,6 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im August geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,1 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 7,8 Prozent.

1.102 zuvor Arbeitslose konnten im August eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 51 Personen bzw. 4,9 Prozent mehr als im Monat zuvor und entspricht dem Vorjahresniveau.

Insgesamt 1.044 Arbeitnehmer meldeten sich im August nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 82 Arbeitslosmeldungen bzw. 7,3 Prozent weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Die Zahl der neuen Stellenofferten nahm im August wieder zu. 993 neue Stellen meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 59 Stellen mehr als im Juli bzw. 75 Stellen mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (350 Stellen), dem Handel (113), dem verarbeitenden Gewerbe (92), dem Baugewerbe (84) und dem Bereich Gesundheit/Soziales (78).

Der aktuelle Stellenbestand nahm im August um 44 Stellen auf 3.273 Stellen zu und erreichte damit einen neuen Höchststand. Ende des Monats standen insgesamt 644 Stellen bzw. 24,5 Prozent mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (938 Stellen), im Gesundheit- und Sozialwesen (406), im Baugewerbe (395), im verarbeitenden Gewerbe (370) und im Handel (305).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 23.271 Personen. Das sind 2.360 Personen bzw. 9,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 9,4 Prozent (Vorjahr 10,3 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im August geringfügig um 52 Personen bzw. 0,6 Prozent auf 8.649 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 920 Personen bzw. 9,6 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 8,1 Prozent ab und lag damit um 0,8 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 8.649 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.215 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 32 Personen zum Vormonat) und weitere 6.434

Personen vom Jobcenter (minus 20) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

508 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 20 Arbeitsaufnahmen mehr als im Juli bzw. 23 Arbeitsaufnahmen weniger als im Vorjahr. Für weitere 37 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 500 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 34 Personen weniger als im Juli bzw. 16 Personen mehr als im Vorjahr.

428 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 114 Stellen weniger als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (147 Stellen), der Handel (48), das verarbeitende Gewerbe (45), das Gesundheits- und Sozialwesen (34) das Baugewerbe (33) und die Logistik (32).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 11.033 Personen. Das sind 1.197 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 10,1 Prozent (Vorjahr 11,1 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August nahezu unverändert geblieben. Ende des Monats erhielten insgesamt 13.391 Menschen in 10.413 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Das sind 20 Leistungsempfänger weniger als im Monat zuvor. Innerhalb eines Jahres waren 881 Personen bzw. 6,2 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.063 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im August um 92 Personen bzw. 1,1 Prozent auf 8.588 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 901 Personen bzw. 9,5 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote blieb im August unverändert bei 6,4 Prozent (Vorjahr 7,0 Prozent).

Von den insgesamt 8.588 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.783 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 45 zum Vormonat) und weitere 5.805 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 47) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

594 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 31 Arbeitsaufnahmen mehr als im Juli und entspricht dem Vorjahresniveau. Für weitere 99 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 544 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 101 Arbeitslosmeldungen bzw. 15,7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 114 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

565 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 213 Stellenangebote mehr als im Juli. Gegenüber August 2015 stieg die Zahl der neuen Stellen um etwa die Hälfte. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (203 Stellen), den Handel (65), das Baugewerbe (51), das verarbeitende Gewerbe (47) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (44).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 12.238 Personen. Das sind 1.163 Personen bzw. 8,7 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 8,9 Prozent (Vorjahr 9,6 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August geringfügig um 72 Personen bzw. 0,5 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 14.722 Menschen in 11.657 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.148 Personen bzw. 7,2 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.388 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.